

Erfahrungen zur Agroforstwirtschaft im Landwirtsachaftsbetrieb Domin

Wurzen, 07.12.2022

Thomas Domin

Deutscher Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.

Kontakt: T: 0355 75213243 --- E: domin@defaf.de

Landwirtschaftsbetrieb Domin, Feldstraße 20, 01945 Peickwitz

Kontakt: T: 03575660285 --- F: 03575663940 --- E: info@landwirt-domin.de





- Betriebsvorstellung
- Agroforstwirtschaft im LWB Domin
- Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft DeFAF e.V.







- 1993 von Frank Domin im Nebenerwerb gegründet
 - ca. 100 ha Rekultivierungsfläche auf der Hochkippe in Schwarzheide
- 1994 Betriebserweiterung
 - ca. 90 ha Rekultivierungsfläche im ehem. Tagebau Meuro
- 1995 Beginn der Landwirtschaftslehre im Betrieb des Vaters
- 1997 Betriebsübergabe an Thomas Domin
 - Weiterführung im Haupterwerb Zupacht von Flächen in Peickwitz
 - Erwerb des Hofgrundstückes und der Gebäude
 - Anschaffung einer Mutterkuhherde mit ca. 30 Tieren
- 2000 Bau des Hofladens
 - Aufbau der Direktvermarktung
 - Beginn einer kleinen Schweinemast





- 2005-2006 Bau der Biogasanlage
 - NAWARO-Anlage mit 75 kW el. Leistung
 - Bau Nahwärmenetz
- 2009 Erweiterung der Biogasanlage
 - Zubau 2. BHKW mit 75 kW el. Leistung
 - Bau einer Holztrocknung
- 2014 Forschungsprojekt AUFWERTEN
 - Beginn der Agroforstwirtschaft im Landwirtschaftsbetrieb Domin









Der Landwirtschaftsbetrieb Domin



- 2015 Anlage der Ersten Baumstreifen
 - 7 Gehölzstreifen (ca.5 ha) auf Ackerland
- 2016 Erweiterung des AFS
 - 2 Gehölzstreifen (ca 1 ha) auf Dauergünland
- 2017 Projektleitung AUKM Agroforst



2019 Gründung des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft









Der Landwirtschaftsbetrieb Domin

- 2020 Erweiterung des AFS
 - 3 Gehölzstreifen (ca 2 ha) auf Ackerland mit Werthölzern u. Sträuchern
- 2021 Forschungsprojekt AgroBaLa







Agroforstliche Kreislaufwirtschaft als Basis für eine strukturreiche und klimaresiliente Landwirtschaft mit hohem Wertschöpfungspotential





- 370 ha LN
- 50 ha GL
- 320 ha AL (davon 130 Rekultivierungsflächen)
- 50 ha Wald (Bewirtschaftung über FBG)
- 30 Mutterkühe
- 30-40 Mastschweine
- 200 Stk. Mastgeflügel (Gänse und Enten)
- 50 Legehennen
- 1 Hofhund (Fritze)
- 8 Arbeitsplätze (5 in Vollzeit, 3 in Teilzeit)
- Unterstützung aus der ganzen Familie

Herausforderungen in der Landwirtschaft im Klimawandel:



- Frühsommertrockenheit
- Winderosion
- Wetterextreme (Sturm, Hitzeperioden, Starkregen, Hagel)
- Grundwasserverfügbarkeit gering (Bergbaufolgelandschaft 130 ha)
- Geringe Biodiversität







Agroforstwirtschaft als Teil der Lösung

Agroforstwirtschaft = Landbausystem, bei dem Ackerkulturen und/oder Grünland zusammen mit Gehölzen auf einer Bewirtschaftungsfläche (Schlag) angebaut und genutzt werden.



Agroforstwirtschaft in der Vergangenheit



• Sehr alte Form der Landnutzung (Bsp.: Streuobstwiesen, Knicks, Hutewälder)









Agroforst heute – geht das?





Nutzung verboten, Agroforstwirtschaft nicht möglich



Dauerkultur

- "Niederwald im Kurzumtrieb"
- landwirtschaftliche Nutzfläche
- Einschränkungen bez. Baumarten, Umtriebszeit, Flächengröße

Landschaftselement

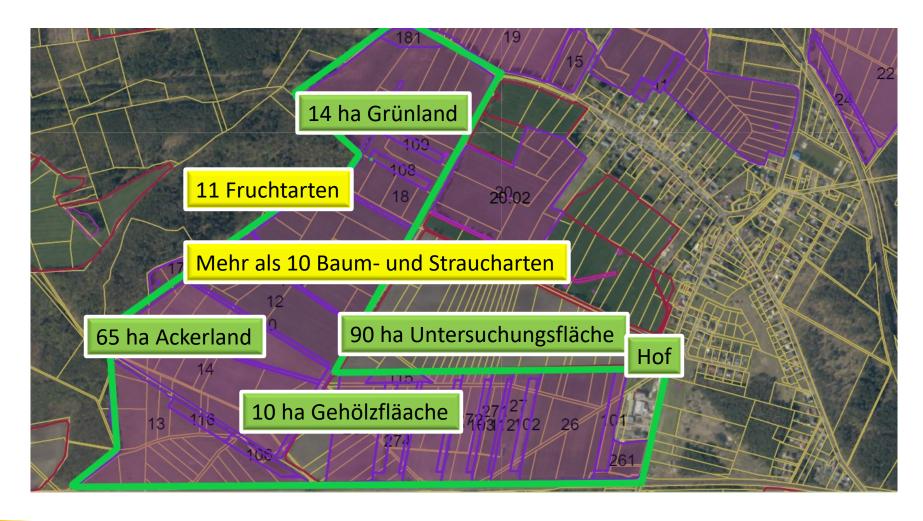
- Besonderer Schutzstatus
- Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche (wenn Regelungen zu Größe etc. erfüllt sind)

Gehölzflächen außerhalb Wald

- Schutzstatus gemäß regionaler Gehölzschutzverordnungen
- i.d.R. nicht Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche







Schnellwachsende Baumarten (KUPs)

DeFAF

Deutscher Fachverband
für Agroforstwirtschaft

- Pappel
- Weiden
- Erlen
- Robinien

Werthölzer und Sträucher

- Esskastanie
- Baumhasel
- Feldahorn
- Kupferfelsenbirne
- Holunder
- Apfel
- Birne
- Kirsche
- Pflaume



Feldfrüchte

- Roggen
- Hafer
- Weizen
- Gerste
- Teff
- Mais
- Sudangras
- Rispenhirse
- Ackergras
- Luzerne
- Dauergrünland



DeFAF
Deutscher Fachverband

Agroforstwirtschaft beim Landwirtschaftsbetrieb Domin Herbst 2019





Agroforstwirtschaft beim Landwirtschaftsbetrieb Domin Frühjahr 2020





Agroforstwirtschaft beim Landwirtschaftsbetrieb Domin Sommer 2022





Foto: Marc Leppin

Etablierung und Bewirtschaftung





Agroforstwirtschaft beim Landwirtschaftsbetrieb Domin









Winderosion verringern!

- durchschnittlicher Bodenabtrag bei konventioneller Ackerbewirtschaftung in Deutschland: 4,2 t ha⁻¹ a⁻¹ (BMU, 2009)
- Bei Einzelereignissen kurzfristig bis 50 t ha⁻¹ a⁻¹ (UBA, 2015)
- Bodenneubildungsrate: 0,01 bis 1 t ha⁻¹ a⁻¹ (Scheffer/Schachtschabel, 2010)

Bodenneubildung kostet Zeit und Geld!

Es ist günstiger seinen Hauptproduktionsmittel zu schützen!

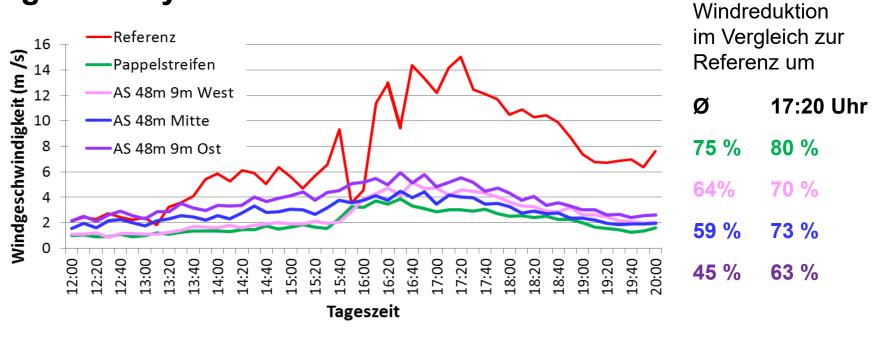
Agroforstsysteme und Erosionsschutz





Agroforstsysteme und Erosionsschutz





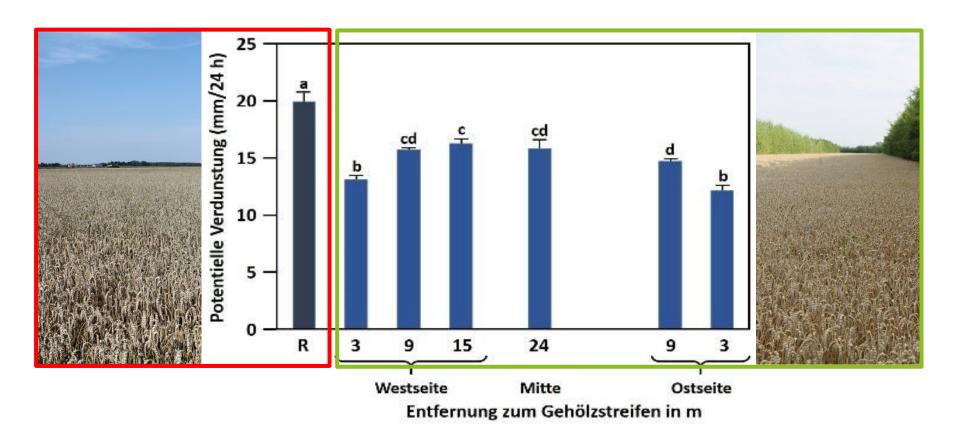


Agroforstsysteme und Erosionsschutz





Agroforstwirtschaft und Klimaanpassung



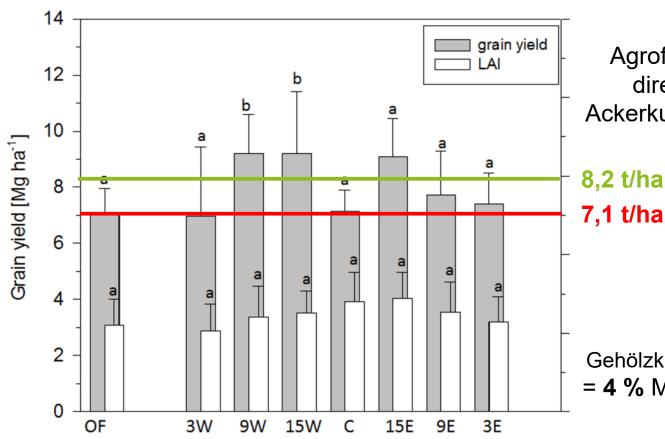
Potentielle Verdunstung (Evaporation nach Piche) innerhalb von 24 Stunden (exemplarischer Sommertag) in einem Agroforstsystem in Südbrandenburg und auf einem benachbarten Ackerschlag ohne Gehölzstreifen (R = Referenz)

Quelle: Kanzler M., Böhm C., Mirck J., Schmitt D., Veste, M. (2019): Microclimate effects on evaporation and winter wheat (Triticum aestivum L.) yield within a temperate agroforestry system. Agrof. Sys. 93, 1821-1841, verändert)

Agroforstwirtschaft und Ackerkulturertrag



Kornertrag Winterweizen (getrocknet bei 60 °C) auf 48 m breitem Ackerstreifen



Agroforst-Mehrertrag im direkten Vergleich der Ackerkulturflächen = **16** %

8,2 t/ha (AFS)7,1 t/ha (Referenz)

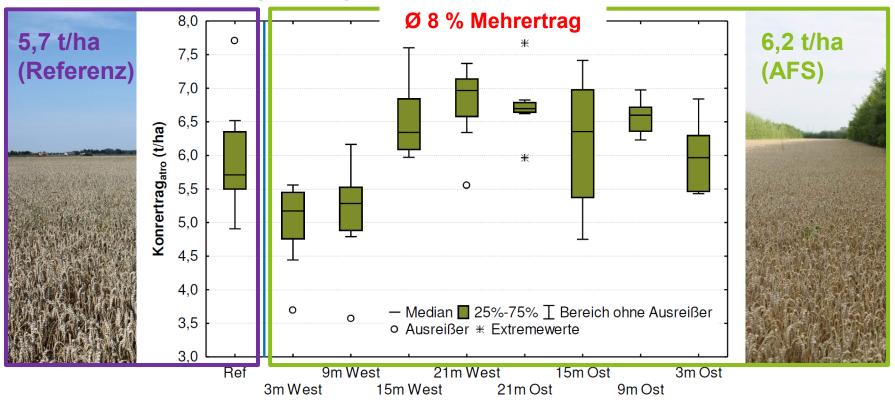
Bei Vergleich der Schlagflächen [herausrechnen der Gehölzkulturfläche von 17 %) = **4** % Minderertrag in AFS

Quelle: Kanzler et a. 2018

Höhere Flächenproduktivität durch verbessertes Mikroklima



Kornertrag Wintergerste auf 48 m breitem Ackerstreifen



Entfernung zum westlich oder östlich gelegenen Gehölzstreifen

Flächenverhältnis: 83 % (Ackerkulturen) : 17 % (Gehölzkulturen) → auf 83 % der Fläche konnten fast 91 % des Reinkulturertrages an Gerste angebaut werden; LER = 1,1

Quelle: Böhm et al. (2020): Untersuchungen zur Ertragsleistung (Land Equivalent Ratio) von Agroforstsystemen. Loseblattsammlung Innovationsgruppe AUFWERTEN, Loseblatt # 35

Agroforst auf Grünland





Kreislaufwirtschaft mit Agroforstsystemen







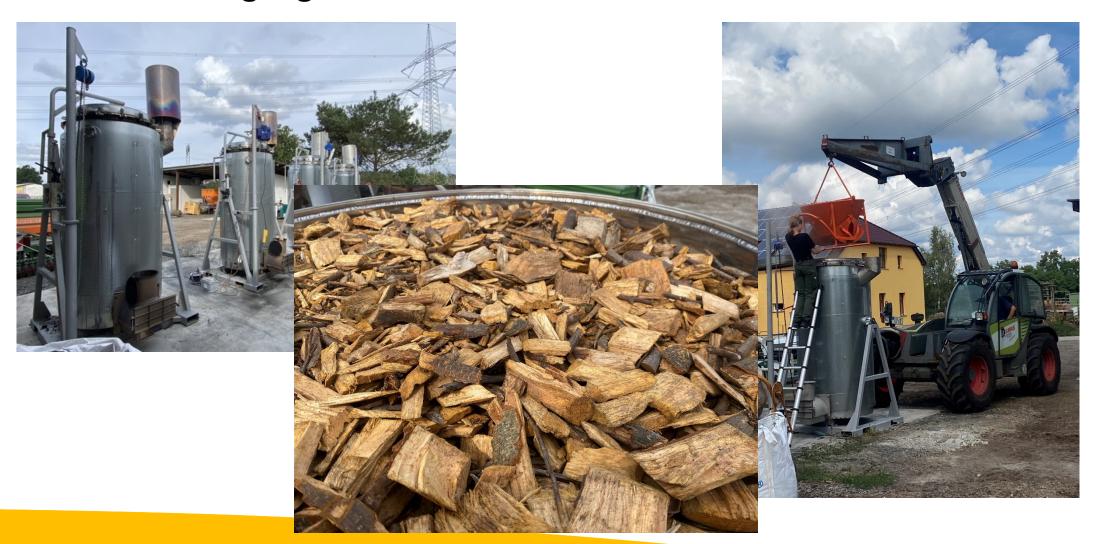
Kreislaufwirtschaft mit Agroforstsystemen



Holzerträge AFS mit KUP-Gehölzen					
	Holzart	Umtriebszeit	FM in t/ha	t _{atro} /ha/a	
	Robinie	4	49,4	7,4	
	Erle	7	106	8,3	
	Pappel	4	86,2	10,8	- N - Z
	Pappel	7	215,8	15,4	

Kreislaufwirtschaft mit Agroforstsystemen Herstellung eigener Biokohle





Kreislaufwirtschaft mit Agroforstsystemen Herstellung eigener Biokohle





Kreislaufwirtschaft mit Agroforstsystemen Herstellung eigener Biokohle





Kreislaufwirtschaft mit Agroforstsystemen Substratmischung mit Biokohle aus AFS









Ziele für uns als Landwirtschaftsbetrieb

> Mehrfack nutzung und Nebenprodukte

Wirtschaftlichkeit und Wertschöpfung





AFS können ...











und...



und...

und...



Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.

Hintergrund

Bundesweite Interessensvertretung als Antwort auf wichtige Fragen in Bezug auf eine verstärkte Umsetzung der Agroforstwirtschaft

- ? Wer informiert Landwirte, Verbraucher, Verwaltungen, Politiker u. a. wichtige Akteursgruppen über die Möglichkeiten der agroforstlichen Landnutzung?
- ? Wohin können sich Landwirte wenden, wenn sie an Agroforstwirtschaft interessiert sind und möglicherweise auf ihren Flächen sogar Agroforstsysteme anlegen möchten?
- ? Wie können Erfahrungen von "Agroforst-Ponieren" effektiv verbreitet und in den Austausch mit anderen Landnutzern integriert werden?
- ? Wer sagt den politischen Entscheidungsträgern, dass sie mit dem Instrument der Agroforstwirtschaft einen essentiellen Beitrag in Sachen Klimaanpassung, verbesserte Umweltleistungen und Produktivitätssteigerung bewirken können?
- ? Wer vernetzt alle an Agroforstwirtschaft interessierte Akteure in Deutschland, analysiert die laufende rechtliche Entwicklung und sammelt neue Erkenntnisse zu agroforstlicher Landnutzung?

38

38

Hintergrund

Außerdem: unbefriedigende Situation, da

- ! Zahlreiche Vorteile der Agroforstwirtschaft sind wissenschaftlich belegt und häufig unbestritten, trotzdem nahezu keine praktische Umsetzung
- ! Informationsdefizite, fehlende Erfahrungen
- ! Keine Lobby, geringe/fehlende Wahrnehmung der Agroforstpotentiale seitens Politik, Behörden, Verbänden
- ! Agroforst-Akteure unterschiedlich organisiert, aber kein gemeinsames Dach
- ! Kein zentraler Ansprech- und Informationspunkt für Interessierte vorhanden (für Erstberatung u.ä.)
- ! Vorhandene Expertisen nicht effizient und unzureichend genutzt



Bundesweiter Interessensverband unbedingt notwendig!

Gründung



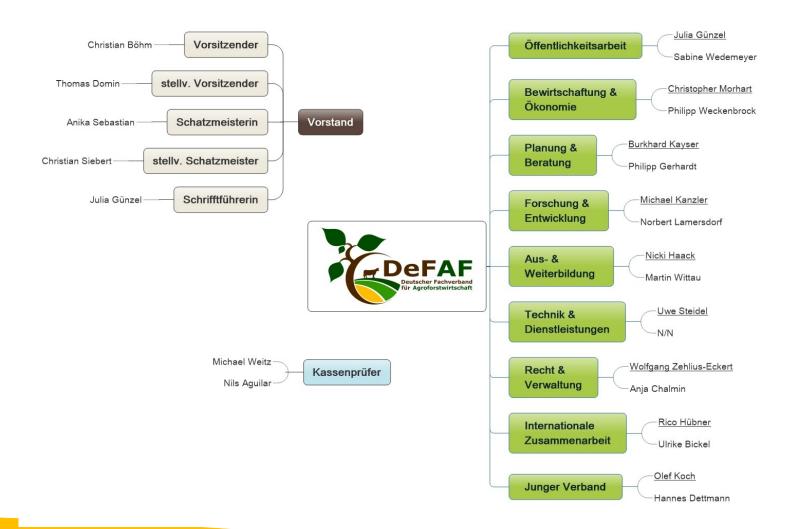
Leitbild / Selbstverständnis des DeFAF

- (1) Gemeinsames Verständnis zum Landbausystem Agroforstwirtschaft
- (2) Betrachtung der Agroforstwirtschaft als (ein) Agrarsystem der Zukunft
- (3) Breite Vielfalt agroforstlichen Nutzungsformen; Offenheit und gegenseitiges Verständnis
- (4) Vielfalt an Mitwirkenden, Agroforst-Netzwerk

Ausführlich unter: www.defaf.de

Übergeordnete Ziele des DeFAF

- (1) Eine rechtlich verbindliche Definition von Agroforstwirtschaft erwirken
- (2) Agroforstwirtschaft in die Agrarförderung integrieren
- (3) Eine Datenbank zu Agroforstflächen in Deutschland aufbauen
- (4) Mehr Landwirte motivieren, selbst Agroforstsysteme anzulegen als Beitrag zu mehr (Klima-)Resilienz
- (5) Werkzeuge entwickeln, um die Bevölkerung mit einzubinden und eine gesellschaftliche Teilhabe für die Etablierung von Agroforstsystemen zu erreichen
- (6) Integration der Agroforstwirtschaft in die Curricula landwirtschaftlicher Ausbildungsstätten sowie die Etablierung einer Fachausbildung im Bereich Agroforstwirtschaft über den DeFAF



Geschäftsstelle des DeFAF



UNSER ANGEBOT IM ÜBERBLICK

- Betrieb der Internetseite mit Informationen rund um die Agroforstwirtschaft www.agroforst-info.de
- Turnusmäßige Herausgabe des Infobriefs zu aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungshinweisen
- Unterhaltung eines umfassenden Netzwerks von Wissenschaftlern, Praktikern, Beratern und Unternehmen
- Beteiligung an Veranstaltungen und Vorträgen zur Agroforstwirtschaft und verwandten Themen
- Ausrichtung des sogenannten Forums Agroforstsysteme, eine alle zwei Jahre an wechselnden Orten stattfindende Fachtagung zum Thema Agroforstwirtschaft
- Erstberatungen und Bereitstellung von Informationen in Form von Broschüren und Leitfäden
- Entwicklung und Bereitstellung von Planungstools (Agroforst Rechner)
- Beteiligung an regionalen, nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Fachliche Unterstützung bei der politischen Lobbyarbeit





Agroforst-Broschüre des DeFAF: https://agroforst-info.de/wp-content/uploads/2020/12/2020_DeFAF_Brosch%C3%BCre_final_Web.pdf

Agroforst-Landkarte

Sie bewirtschaften ein Agroforstsystem, kennen oder suchen eine Agroforstfläche oder möchten eine anlegen? Sie suchen eine Beratungsmöglichkeit, einen Dienstleister oder eine wissenschaftliche Einrichtung im Bereich der Agroforstwirtschaft?

Dann sind Sie bei der **Agroforst-Landkarte** des DeFAF genau richtig. Auf dieser können Sie Agroforstflächen, Dienstleister und wissenschaftliche Institutionen eintragen oder danach suchen. Jeder neue Eintrag erscheint nach erfolgreicher Prüfung zeitnah auf der Karte.

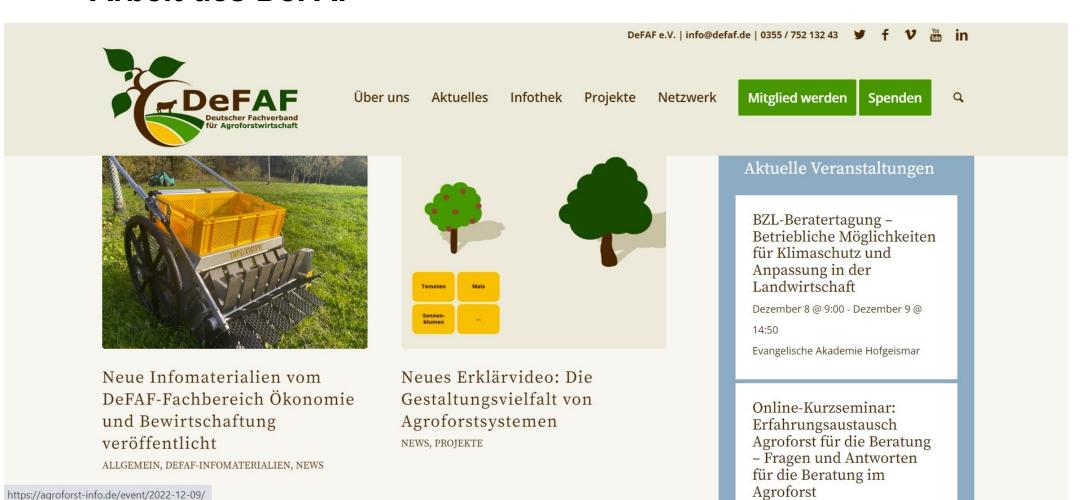
Mit Ihrer Hilfe erreichen wir unser gemeinsames Ziel, eine möglichst umfassende Datenbank zur Agroforstwirtschaft in Deutschland aufzubauen.

Die Agroforst-Landkarte ist ein Projekt des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V. und wurde mit finanzieller Unterstützung durch Teilnehmer der Postcode Lotterie DT gemeinnützige GmbH entwickelt.









https://agroforst-info.de/aktuelles-agroforst/



DeFAF e.V. | info@defaf.de | 0355 / 752 132 43









Q

Über uns Aktuelles Infothek Projekte Netzwerk Mitglied werden Spenden

Das Forum Agroforstsysteme findet seit 2009 statt und hat sich zu einem bekannten Format für den Austausch von Wissenschaft und Praxis zur Agroforstwirtschaft etabliert. Die im Zweijahresrhythmus organisierte Tagung wird an wechselnden Orten in Deutschland veranstaltet und in 2021 erstmals vom DeFAF e.V. ausgerichtet. Auf dieser Seite finden Sie die Unterlagen der vergangenen Tagungen seit 2016.

Save the date - 9. Forum Agroforstsysteme - 27.-28.09.2023 - Freiburg

Der DeFAF richtet das Forum im nächsten Jahr gemeinsam mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg aus. Mit verschiedenen Exkursionsmöglichkeiten am 27.09. und dem Haupttagungstag für Fachbeiträge und Diskussionen am 28.09. wird für alle Agroforst-Interessierte etwas geboten werden. Weitere Informationen finden Sie in den kommenden Wochen und Monaten auf dieser Seite.



https://agroforst-info.de/forum-agroforstsysteme/



Abgeordnete Parlament Ausschüsse Internationales Dokumente Mediathek Presse Besuch

Dokumente

Startseite > Dokumente > Textarchiv > 2020 >

Beratung von Anträgen zur Agroforstwirtschaft

2./3. Lesung



Liveübertragung: Mittwoch, 13. Januar, 17.55 Uhr

1. Lesung (abgesetzt)

Der Bundestag stimmt am Mittwoch, 13. Januar 2021, nach einer halbstündigen Debatte

Dokumente

- 19/14374 Antrag: Agroforstwirtschaft möglich machen 23.10.2019
- 19/23713 Antrag: Neuanlage von Hecken als Bestandteile von modernen Agroforstsystemen f\u00f6rdern -28 10 2020
- 19/23726 Antrag: Agroforstsysteme als ein nachhaltiges Anbausystem anerkennen und f\u00f6rdern -28.10.2020
- 19/24389 Antrag: Produktivität, Klimaresilienz und Biodiversität steigern - Agroforstwirtschaft f\u00f6rdern -18.11.2020
- 19/24783 Beschlussempfehlung und Bericht: a) zu dem Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und SPD -Drucksache 19/24389 - Produktivität, Klimaresilienz und Biodiversität steigern - Agroforstwirtschaft f\u00f6rdern b) zu dem Antrag der Abgeordneten Franziska Gminder, Marc Bernhard, J\u00fcrgen Braun, weiterer Abgeordneter und der Fraktionen der CDU/CSU und SPD - Drucksache 19/23713 - Neuanlage von Hecken als Bestandteile von

Live unter: https://www.bundestag.de/mediathek

DeFAF-Mitglied werden

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Wir freuen uns, GEMEINSAM die Agroforstwirtschaft voranzubringen!



Sie möchten Mitglied werden? Das freut uns – sprechen Sie uns an oder senden Sie uns ein ausgefülltes Beitrittsformular!

Die nachhaltige Nutzung unserer Landschaften geht uns alle an und wir sind darauf angewiesen, dass die Landwirtschaft zukunftsfähig bleibt. Die Arbeit des DeFAF ist auf Mitstreiter und Unterstützer aus verschiedensten Bereichen angewiesen und lebt von der Vielfalt seiner Mitglieder.

Ihre Vorteile als DeFAF-Mitglied:

- regelmäßige Informationen zu aktuellen Themen und Entwicklungen rund um die Agroforstwirtschaft
- direkter Austausch und Vernetzung mit anderen Mitgliedern an Mitgliederversammlungen und Fachbereichstreffen
- Teilnahme am mehrmals im Jahr digital stattfindenden DeFAF Kolloquium zu verschiedenen Fachthemen



Mitglied werden

Die Beitragsordnung finden Sie im

https://agroforst-info.de/mitglied-werden/



